

1. Record Nr.	UNINA99111100697103321
Autore	Reuter Alessa
Titolo	'Zeki is King': Wie die mediale Darstellung von Lehrkräften die Legitimationskrise der Schule verstärkt / / Alessa Reuter
Pubbl/distr/stampa	Hannover, : ibidem, 2018
ISBN	9783838272405 3838272404
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (148 pages)
Disciplina	371.102
Soggetti	Film Roman Analyse
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Intro -- Inhalt -- 1. Einleitung -- 2. Die Funktion von Schule in der modernen Gesellschaft -- 2.1. Reproduktionsfunktionen des Schulsystems -- 2.2. Die Institution Schule als Teil des Sozialisationsprozesses -- 2.2.1. Verhaltensmuster in Schule und Familie -- 2.2.2. Normen (an-)erkennen -- 2.2.2.1. Diffuse und spezifische Sozialsysteme -- 2.2.2.2. Schule als Modell spezifischer Sozialbeziehungen -- 2.3. Die Rolle der Lehrkraft -- 2.3.1. Leidenschaft für das eigene Fach? -- 2.3.2. Autorität -- 2.3.3. Balance zwischen Nähe und Distanz: Zur Persönlichkeit der Lehrkraft -- 2.3.4. Der Lehrkörper: Zur Fremdwahrnehmung der Lehrkraft -- 2.4. Zusammenfassung -- 3. Darstellung von Lehrerinnen und Lehrern in Film und Literatur -- 3.1. Methode -- 3.2. Fack Ju Göhte -- 3.2.1. Inhalt -- 3.2.2. Analyse -- 3.2.2.1. Charakterisierung der Figuren -- 3.2.2.2. Autoritätsanerkennung und Wahrnehmung der Funktion -- 3.2.2.3. Transformation der Figuren -- 3.2.3. Ergebnis -- 3.3. Der Hals der Giraffe -- 3.3.1. Inhalt -- 3.3.2. Analyse -- 3.3.2.1. Wahrnehmung der eigenen Aufgabe -- 3.3.2.2. Körper oder Geist? -- 3.3.2.3. Wertvorstellungen -- 3.3.2.4. Wandel der Wertvorstellungen? Der Fall Erika -- 3.3.3. Ergebnis -- 4. Fazit: Die Darstellung von Lehrerinnen und Lehrern in Roman und Film -- 5. Literaturverzeichnis.

„Ihr steht alle auf Eins, jeder, der mir auf die Eier geht, bekommt ‘ne Note Abzug. Habt ihr das kapiert?“ Mit seinem Wortwitz und unkonventionellen Methoden wird die Figur Zeki Müller aus dem Film Fack Ju Göhte nicht nur für die anvertraute Klasse 10B im Film, sondern auch für die Kinozuschauer der drei Filme zum gleichsam umstrittensten und beliebtesten Lehrer Deutschlands. Gerade seine Differenz zur herkömmlichen, korrekten Lehrerrolle macht ihn scheinbar so erfolgreich. Die Aussage: Schule muss neu gedacht werden, um wieder zu gesellschaftlicher Achtung zu finden. Genau diese öffentliche Wahrnehmung der Lehrerrolle wird in dem vorliegenden Buch hinterfragt. Ausgehend von der Erörterung der gesellschaftlichen Funktion von Lehrkräften in der modernen Gesellschaft auf Grundlage strukturtheoretischer Ansätze im Theorieteil der Arbeit werden Lehrerinnen und Lehrer als Figuren populärer Medien betrachtet. In einer literaturwissenschaftlichen Analyse untersucht Alessa Reuter die Protagonisten des Films Fack Ju Göhte und des Romans Der Hals der Giraffe von Judith Schalansky. Welche Ideal- und Schreckensbilder von Lehrkräften sind in der medialen Auseinandersetzung mit dem Lehrerberuf zu erkennen? Inwiefern sind die hier erkennbaren Erwartungen an Lehrkräfte überhaupt mit ihrer gesellschaftlichen Funktion vereinbar? Letztendlich nähert sich die Autorin so der Frage nach Konsequenzen der öffentlichen Diskussion über Art und Inhalt schulischer Bildung: Was bedeutet die mediale Auseinandersetzung mit dem Lehrerberuf für die Institution Schule und ihre Akteure? Alessa Reuter bietet einen umfassenden Einblick in die Grundlagen strukturtheoretischer Betrachtungen der Lehrerrolle und verknüpft diese mit der Analyse fiktionaler Lehrerhandlungen der Figuren der untersuchten Werke. Mit ihrem Buch legt sie eine verständliche Einführung vor in die theoretische Verortung der Institution Schule im gesellschaftlichen Kontext und legt ihr Konfliktpotential im Schulalltag dar.
